Grundlagen Theoretischer Informatik

Kompaktmerkzettel (Muster)

von Alexander Köster Student der Universität Siegen, GTI 2017 Letzte Aktualisierung: 26. August 2017

Dieser Kurs der Theoretischen Informatik beschäftigt sich mit den Eigenschaften von Sprachen und deren Automatenmodellen, sowie Berechenbarkeit und Berechnungsmodelle, u.a. die bekannte Turing-Maschine.

Einzig für Lernzwecke erstellt.

Diese Zusammenfassung eignet sich nur, wenn man die Themengebiete bereits verstanden und verinnerlicht hat.

Das Nutzen dieses Kompaktmerkzettels ersetzt keine Klausurvorbereitung.

Jeder hat eigene Schwächen. Es ist dringend empfohlen, eigene Kompaktmerkzettel fokussiert auf diese Schwächen zu bauen.

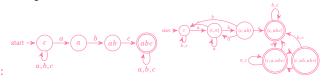
Aus meiner zugehörigen kompletten Zusammenfassung fehlende Elemente, die hier nicht auftauchen, sind niemals weniger relevant:

ich konnte sie mir nur merken und sie daher von diesem Kompaktmerkzettel auslassen!

© study.woalk.de

Vervielfältigung ohne ausdrückliche Erlaubnis des Autors außerhalb der originalen Website untersagt.

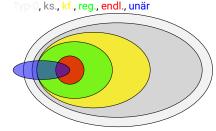
- Grammatik: $G = (V, \Sigma, P, S)$ $P : V \& W. \setminus reine W. \rightarrow V \& W.$
- Typ-3 (reg.): $A \rightarrow a, A \rightarrow Ba$, ε -Sonderregel
- DFA: $M = (Z, \Sigma, \delta, z_0, E)$, NFA: $z_0 \rightarrow S$
- Potenzmengenkonstruktion NFA \rightarrow DFA



- Bsp.:
- $M_1 \circ M_2$: $\forall z \text{ mit } \rightarrow \in E_1 + (\rightarrow) S_2$
- $M_1 \cup M_2$: nebeneinander \rightarrow NFA
- M^* : $\forall z \text{ mit } \rightarrow \in E + (\rightarrow) S \cup \varepsilon$
- $\overline{M} : \overline{E}$
- $M_1 \cap M_2$: Kreuzproduktautomat
 - ightharpoonup NFA mit Z : $(m_1,\,m_2) \,
 hdarpoonup \delta$: beide Seiten
 - $ightharpoonup S \lor E$, wenn $a \land b$ in ihren M_i in $S \lor E$
- Pumping-Lemma (uvw-Th.): f.a.b. n, f. x mit $|x| \ge n$, $|v| \ge 1$, $|uv| \le n \to$ alle Zerl. x = uvw, \forall muss gelten $\exists i : uv^i w \not\in L$
- Erkennungsäquivalenz: in DFA, wenn 2 Z. gefolgt gl. Eingaben immer in gl. Zustand enden
- Myhill-Nerode-Äq. $x\,R_L\,y$ wie Erk.äq., aber W.

 - $ightharpoonup index R_L$: Anzahl Äq.kl.
- · Minimal-DFA: Äq.kl. als Z.
 - $\, \rhd \,$ treppenf. Tab. vert. v.o.++ $\, \backslash \,$ 1.Z., horiz. v.l.++ $\, \backslash \,$ letzter Z.
 - ightharpoonup mark. Paare mit einem E und einem E'
 - ightharpoonup mark. Paare mit δ beider = mark. P. (loop)
 - ▶ keine Ä. mgl.: nicht mark. = erk.äq.
- · Leerheit: sehbar, Endlichk.: sehbar (Zyklus)
- Inklusion: $T(M_1) \subseteq T(M_2) \Leftrightarrow \left(\overline{T(M_2)} \cap T(M_1)\right) = \emptyset$
- Äquiv.: sehbar (min. DFA isomorph)
- Typ-2 (kf.): $A \rightarrow \alpha \in V \cup \Sigma$ n.-verkürzend (+ ε)
- CNF: nur $A \rightarrow a \mid BC$
 - $ightharpoonup A_a \ \forall a$, alle a ersetzen
 - ightharpoonup Ketten hoch $(A \to B, B \to \alpha \Rightarrow A \to \alpha)$
 - ightharpoonup mehr-V.-P. aufteilen $(A \rightarrow A_1 A_2 \cdots \Rightarrow A \rightarrow A_1 B_1)$
- Pumping-Lemma (uvwxy-Th.): f.a.b. n, f. z mit $|z| \ge n$, $|vx| \ge 1$, $|vwx| \le n \to a$.Zerl. z = uvwxy, \forall muss gelten $\exists i: uv^iwx^iy \not\in L$
- $L_1 \cup L_2$, L_1L_2 , L^* kf. abgeschl.
- $L_1 \cap L_2$, L kf. nicht abgeschl., außer L_2 reg.
- - $T_{1,4} \ T_{1,5}$
- nPDA: $M=(Z,\Sigma,\Gamma,\delta,z_0,\#)$ mit $\delta:\gamma\mapsto$ l. im W. = ganz o. auf Keller
- Leerheit: suche prod.V. $W (\rightarrow a \text{ iw.}), S \in W$?
- · Endlichkeitsproblem
 - Solution in the content of the con
 - $ightharpoonup |L| = \infty \Leftrightarrow S \text{ zu } A$, echt. Zykl. zur. zu A
- Äq.pr. und Schnittpr. unentscheidbar
- **Typ-1** (ks.): keine verk. Prod., ε -Sonderr.
- LBA A = wie TM, ndet. = kf, det. = unbek.
- · Komplement abgeschl., Wortpr. entscheidbar
- ullet Typ-0 (semi-entsch.): alle G
- TM: $M = (Z, \Sigma, \Gamma, \delta, z_0, \square, E)$ (d. = n.d.)
- Komplement n. abg., Wortpr. nur semi-entsch.

Sprachklassen:



- · ∃ abzählb. viele berechenb. Funkt., überabz. viele Funkt.
- Loop enspr. LBA | erlaubt: $x_i:=x_j\pm c$, i=j ja | $x_i:=x_j+x_k$, $i\neq k$ | $x_i:=x_j\cdot x_k$, $i\neq j\neq k$ | If $x_i=0$ Then P End
- While $x_i \neq 0$ Then P End
- Goto: $M_1:P$; If $x_i=c$ Then Goto M_1 ; Halt
- **prim. rek. F.** $k_m = m$, $\pi_i^k(n_1, ..., n_k) = n_i$, s(n) = n + 1, inein. eins. p.r., Rek.: $f(0, n_1, ...)$ Ank., $f(n + 1, n_1, ...) \rightarrow f(n, n_1, ...)$ add(a, b), $\operatorname{mult}(a, b)$, $\operatorname{dec}(n)$, $\operatorname{sub}(a, b)$
- Paarungsfunk. $c(n_1,\ldots,n_k)=\langle n_1,\ldots,n_k\rangle\in\mathbb{N}$, Dekodierung: $d_i(\langle n_1,\ldots,n_k\rangle)=n_i$
- μ-rek. F.: prim. rek. + μ-Op.: kl. Nullst. v. 1. Var.
- **char. F.** $\chi_A(w) = 1 \ (w \in A) \ \text{o.} \ 0$ wenn berechenb. = Spr. A entsch.
- halbe char. F. $\chi'_A(w) = 1 \ (w \in A)$ o. undef.
- rek. aufzählb. Spr.: Funkt. W. aufz. (⇔ Typ-0)
- spez. Haltepr.: Sei M die TM, die das spezielle Halteproblem berechnet. Dann sei M' die TM, die bei Eingabe von w genau dann in eine Endlosschleife geht, wenn M "1" ausgibt, sonst selbst 0 ausgibt. Gibt man in M' nun w' so ein, dass $M_{w'}=M'$, dann müsste sie genau dann halten, wenn sie selbst nicht hält. $\frac{1}{2}$
- **Reduktion** $B \le A$: B unentsch. $\Rightarrow A$ unent.
- · S. v. Rice: unentsch., ob TM Eigenschaft
- Wurzelgesetze für $x, y, n, m \in \mathbb{C}$:

$$\triangleright \sqrt[n]{x} \cdot \sqrt[n]{y} = \sqrt[n]{x \cdot y}$$
 wenn $x \cdot y \ge 0$

$$\triangleright \left(\sqrt[n]{x}\right)^m = \sqrt[n]{x^m}$$

$$\triangleright \sqrt[m]{\sqrt[n]{x}} = \sqrt[n-m]{x}$$

• Logarithmusgesetze für $a,b,p,q,n\in\mathbb{C}$

- $\triangleright \log_b b = 1$
- $\triangleright \log_b 1 = 0$
- $\triangleright \log_b(p \cdot q) = \log_b p + \log_b q$

$$\triangleright \log_b \frac{p}{q} = \log_b p - \log_b q$$

- $\triangleright \log_b p^n = n \cdot \log_b p$
- $\triangleright \log_b \sqrt[n]{p} = \frac{\log_b p}{p}$
- $\triangleright \log_a p = \frac{\log_b p}{\log_b a}$
- Gaußsche Summenformel: $\sum_{k=0}^{n} k = \frac{n \cdot (n+1)}{2}$